



## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Januar 2025**

### **Ortsplanungsrevision**

Im Kontext der Ortsplanungsrevision konnte die Kommission für Planung, Umwelt und Verkehr, zusammen mit der Bauverwaltung und dem Gemeindepräsidenten mit einem Einsprecher eine Lösung finden. Der Gemeinderat hat dieser für beide Seite zielorientieren Lösung zugestimmt. Damit kann eine weitere Einsprache bereinigt werden.

### **Zusätzliche Schulhilfe-Stunden, Spezialfall**

Zur Unterstützung der Re-Integration eines Kindes in die Primarschule möchte die Schule bis zu den Frühlingsferien zusätzliche Schulhilfe-Stunden einsetzen. Dafür wurde dem Gemeinderat ein Antrag mit Kostenfolge in der Höhe von ca. CHF 1750 gestellt. Der Gemeinderat hat alle Alternativen geprüft und entschieden, die Kosten zu übernehmen.

### **Richtplananpassung 2024**

Während früher alle paar Jahre eine Richtplananpassung auflag, mussten sich die Gemeinden zuletzt alle 12 Monate mit dem Thema befassen. So liegt auch aktuell wieder eine Anpassung auf. Diese betrifft aus Sicht von Bauverwaltung und der Kommission für Planung, Umwelt und Verkehr die Gemeinde Hägendorf bestenfalls indirekt.

Der Regionalverein "Olten, Gösgen, Gäu" (OGG) welcher sich in einem Ausschuss, dem auch der Gemeindepräsident angehört, mit der regionalen Raumplanung befasst, hat zHd der Gemeinden eine Analyse vorgenommen.

Der Gemeinderat hat seine Stellungnahme beschlossen und dabei auf die Arbeit des OGG verwiesen.

### **Bauabrechnung, Erneuerung der Sanitärleitungen Turnhallen Oberdorf**

Im Dezember 2023 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 264'000 für die titelgenannte Sanierung genehmigt. Im vergangenen Jahr wurden die Arbeiten ausgeführt.

Gegenüber dem bewilligten Kredit wurden rund CHF 35'000 weniger eingesetzt. Dies weil man bei der Kreditvergabe mit einigen Kosten rechnete, die sich während den Arbeiten ergeben könnten, was aber nicht geschah. Der Rat hat die Abrechnung genehmigt.

### **Bauabrechnung, Wasserleitung Nellenacker**

Im März 2024 hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 110'000 für die Sanierung der Wasserleitung "Nellenacker West" gesprochen. Statt dem vorgesehenen Berstlining-Verfahren mussten aus Platzgründen die ersten 15m in konventioneller Bauweise erstellt werden.

Daraus ergaben sich Mehrkosten von ca. CHF 8'300. Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung genehmigt.

### **Cyberversicherung**

Die Gemeinde hat bereits eine Cyberversicherung, die einen Teil von Cyber-/IT-Risiken abdeckt.

Der Verwaltungsleiter hat nun bezüglich einer Ergänzung recherchiert und Offerten eingeholt. Die Ergebnisse wurden samt Empfehlung vom Broker der Gemeinde dem Gemeinderat vorgestellt. Dies nachdem zuvor auch schon die Finanzkommission einer Erweiterung der Versicherung zugestimmt hatte. Der Rat hat entschieden, die bisher ungedeckten Risiken mittels einer ergänzenden Versicherung abzudecken.

## **Verzugszins-/Vergütungszins und Mahngebühren für Gemeindesteuern 2025**

Der Gemeinderat hat in Bezug auf die Gemeindesteuern 2025 auf Basis des Gemeindesteuerreglements folgende Vergütungs- und Verzugszinsen beschlossen:

- **Verzugszins**  
Der Verzugszins orientiert sich an der variablen Hypothek der Raiffeisenbank Untergäu und darf +/- 1% davon abweichen. Aktuell beträgt der Zins der Raiffeisenbank 2.75%. Der Gemeinderat hat einen Verzugszins von ebendiesen 2.75% beschlossen.
- **Vergütungszins**  
Der Gemeinderat hat beschlossen, auch 2025 keinen Vergütungszins vorzusehen für zu viel bezahlte Steuern.
- **Die Mahngebühren sind im Gebührenreglement der Gemeinde festgelegt.**  
Für die 1. Mahnung werden keine Gebühren erhoben, für eine allfällige zweite Mahnung wird eine Gebühr von CHF 50 erhoben.

## **Wahlen- und Abstimmungen 2025**

Die Gemeindeleitung weist darauf hin, dass bezüglich der Plakatierung für Abstimmungen und Wahlen kantonal und kommunal Regeln bestehen.

Dies in Bezug auf den Standort: [Detailplan Haegendorf.pdf](#) als auch in Bezug auf Fristen etc. [BGS 113.114 - Verordnung über Abstimmungs- und Wahlplakate - Kanton Solothurn - Erlass-Sammlung.](#)

Die Präsidien der Ortsparteien wurden informiert.

Die Gemeinde behält sich vor, bei Zuwiderhandlungen auf öffentlichem Grund Plakate zu entfernen und die Kosten für den Aufwand in Rechnung zu stellen.

## **Neujahrs-/Apéro der Einwohnergemeinde**

Das Apéro der Einwohnergemeinde im Seniorenzentrum darf als Erfolg bezeichnet werden.

Der Gemeindepräsident hielt wie in den letzten Jahren üblich, eine Ansprache und hatte die Gelegenheit, sich mit verschiedenen andern Teilnehmenden auszutauschen.

Der Gemeinderat dankt der Kulturkommission und dem Seniorenzentrum für die Durchführung.

## **Asylbewerber als Delinquenten**

In der Weihnachtszeit wurde im Seniorenzentrum eingebrochen. Aus Sicht der Gemeindeleitung stellt dies eine Überschreitung einer roten Linie dar. Die Täterschaft beging in der selben Nacht weitere Delikte bzw. Deliktversuche und konnte dabei, dank aufmerksamen Quartierbewohnern, gefasst werden. Aufgrund der Spuren konnte der Zusammenhang mit dem Einbruch im Seniorenzentrum belegt werden. Bei den Tätern handelt es sich um Asylbewerber von ausserhalb.

Der Gemeindepräsident hat den Kanton (Amt für Gesellschaft und Soziales) angeschrieben und endlich verschärfte Massnahmen gegenüber Delinquenten gefordert. Der Kanton wird eine Arbeitsgruppe bilden, die in diesen Tagen erstmals zusammenkommt. Sobald mehr bekannt ist, wird der Rat informiert.

## **Gemeinnützige Einsätze von Bewohnern des Allerheiligenberges**

Die Bewohner im Kantonalen Asyl-Durchgangsheim auf dem Allerheiligenberg sollen in der Region für gemeinnützige Arbeiten herangezogen werden. So haben sie zuletzt beim Aufbau des Weihnachtsmarktes in Hägendorf tatkräftig mitgeholfen und sehr gute Rückmeldungen erhalten.

Aktuell werden weitere Einsatzmöglichkeiten geprüft. Im Fokus stehen zur Zeit die Bekämpfung von Neophyten und Littering. Aber auch weitere Einsätze werden geprüft.

Vereine, welche Interesse an solchen Einsätzen haben, melden sich bitte beim Gemeindepräsidenten von Hägendorf. Dieser wird allf. Einsätze koordinieren. Das Angebot gilt für alle Gemeinden in der Region. Die Bedingungen für einen Einsatz werden fallweise definiert.

## **Aktueller Stand AHB**

Auf dem AHB sind im Moment rund 140 Flüchtlinge in der kantonalen Struktur untergebracht. Davon sind rund 40 Personen aus der Ukraine.

### **Abstimmung Schulhaus am 09.02.2025**

Am 09.02.2025 wird in Hägendorf über den Kredit von CHF 38.5 Millionen für ein neues Kreisschulhaus, welches auf der Breite entstehen soll, abgestimmt. Dabei handelt es sich um ein Projekt der Kreisschule Untergäu und damit um ein Gemeinschaftswerk der Schulkreisgemeinden Gunzgen, Kappel, Rickenbach und Hägendorf. Während Kappel und Rickenbach dem Kredit anlässlich der Gemeindeversammlungen zum Jahresende 2024 hin zugestimmt haben, wird in Hägendorf (aufgrund der Gemeindeordnung) und in Gunzgen (aufgrund des Entscheides der Gemeindeversammlung) an der Urne entschieden. Es müssen alle vier Gemeinden zustimmen, damit dieses Projekt umgesetzt wird. Neben einem neuen Schulhaus verspricht man sich in Hägendorf auch Vorteile für die Raumentwicklung, wenn die Schule den Thalacker verlassen würde.

Der Gemeinderat erhofft sich im Sinne einer lebendigen Demokratie eine hohe Stimmbeteiligung.

### **Heimfest, Seniorenzentrum Untergäu, 23.08.2025**

Am 23.08.2025 feiert das Seniorenzentrum Untergäu an seinem Standort im Thalacker sein 60-jähriges Bestehen mit einem Heimfest. Die Vorbereitungen laufen bereits und es wird einige Attraktionen für alle Alterstufen geben.

Der Gemeinderat gratuliert und dankt dem Seniorenzentrum zu 60 Jahren Arbeit für die Seniorinnen und Senioren der Region.

### **Besuch Root XLVI**

Der 46. Root der Fasnacht Hägendorf, Lucien Möri, hat den Gemeinderat besucht. Anlässlich des Hilari erhielt der Root den Besen der Gemeinde (als Symbol der Macht) und wird ihn am Fasnachts-Dienstag wieder dem Gemeindepräsidenten übergeben. Unter dem Motto "ned scho weder" wird ab dem 27.02. die fünfte Jahreszeit gefeiert. Dies zB mit einem Umzug am Samstag, dem 1. März.

Der Gemeinderat gratuliert Lucien Möri zu seiner ehrenvollen Aufgabe und wünscht ihm eine gelungene, unfallfreie und von positivem Wetter begleitete Fasnacht.

Gleichzeitig gratuliert der Rat Manu Vögeli zum Gewinn des Plakettenwettbewerbs.

Mit der Uuslumpete auf dem Dorfplatz wird die Fasnacht Hägendorf am 04.03.2025 zu Ende gehen.